

## Bete täglich den Rosenkranz

Eine der großen Bitten, die die Muttergottes in Fatima ausgesprochen hat, lautet: „*Betet täglich den Rosenkranz!*“ Im Jahr 1917 hat die „Rosenkranzkönigin“, wie Maria sich nannte, bei jeder der Erscheinungen von Mai bis Oktober ausdrücklich gebeten, diese Bitte zu erfüllen.

Warum ist der Muttergottes das tägliche Beten des Rosenkranzes so ein Anliegen? Ich möchte Dir einige Gründe nennen: Die Muttergottes weiß um unser Bemühen! Sie weiß aber auch um unsere Schwäche und unser Versagen. Sie weiß, dass wir immer wieder in Sünde fallen und es uns nur schwer gelingt, Jesus treu zu bleiben. Wer von uns leidet nicht unter dem Joch der Sünde? Selbst wenn wir schon lange auf dem Weg des Glaubens sind und ein Leben verbunden mit Jesus führen, die Versuchung zur Sünde und der Sog des Bösen setzen uns allen zu. Maria weiß, dass Satan uns versucht und uns vom Weg Gottes abbringen will. *Als „Schlangenzentretreterin“<sup>1</sup>, die dem Bösen niemals nachgegeben hat, vermag sie uns zu helfen, der Schlange in unserem Leben den Kopf zu zertreten.* Durch das treue Beten des Rosenkranzes wird sie Dir die Befreiung von allem Bösen erbitten, das Dich noch plagt und peinigt: Egoismus, Rücksichtslosigkeit und Lieblosigkeit; Eigensinn, Stolz und Herzenshärte; Alkoholsucht, Internetsucht und Kaufsucht; Eifersucht, Begierde und Trägheit ...

In den Geheimnissen des schmerzhaften Rosenkranzes wird Dir das Leiden Christi vor Augen gestellt. Jesus hat getragen und ausgehalten, geduldig wie ein Lamm. Im Schauen auf Ihn wirst auch Du geprägt werden: Nach und nach wirst Du es lernen, *dass die Überwindung des Bösen in Dir, um Dich herum und in dieser Welt nicht anders gelingt, als auf dem Weg, den Jesus uns vorgezeigt hat:* im Aushalten und Erdulden, in der opferbereiten und selbstlosen Liebe und in der Bereitschaft, für andere auf Dich zu nehmen und stellvertretend zu tragen. Das Beispiel des kreuztragenden Jesus wird Dich in Deinem Leid ermutigen.

Durch das Beten des Rosenkranzes geschieht noch mehr: Wenn Du ihn in Treue betest, wird Maria Dir den Weg bereiten, damit die Kraft des erlösenden Blutes Christi in Deinem Leben wirksam wird. *Wir müssen uns bemühen und anstrengen, dennoch gilt: Erlösung geschieht nicht durch unsere Leistung und durch unseren Verdienst. Erlösung ist reine Gnade!* Diese Gnade der Erlösung und Befreiung für jene, für die wir beim Gebet eintreten, *wird nur durch das Blut Christi wirksam*, das Er für uns vergossen hat. Den schmerzhaften Rosenkranz beten heißt: die Gnade der Erlösung durch Jesus Christus für unser Leben und unsere Lebenssituation in Anspruch nehmen! Bring beim Beten jene Situationen, wo Du anstehst und nicht weiterkannst. Bring die Scherben, Dein Gefangen-Sein und Dein Unvermögen. Bitte Jesus, dass Er Sein erlösendes Blut ausgießt. Bete: „Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat“, damit Er Dir durch Sein kostbares Blut das Heil bringen kann.

*Kaum ein Gebet ist so ein machtvolles Fürbittgebet wie der Rosenkranz! Denn beim Rosenkranz betest Du nicht allein, sondern Maria tritt für Dich ein. Sie ist eine*

machtvolle Fürbitterin. Unzählige Votivtafeln in Kirchen, Kapellen und an Wallfahrtsorten bezeugen: Maria hilft! Ihre Fürsprache zählt bei Gott – die Dankes-Tafeln bezeugen es. *Deshalb trag beim Rosenkranzbeten jene Menschen vor Gott, für die Du fürbittend eintreten willst.* Bete in einem Gesätzchen für Deinen Ehepartner: dass der Herr ihn segnen und ihm beistehen möge; bete für Deine Kinder: dass sie selber auf die Stimme Jesu hören lernen und ihr folgen; bete für Deine Bekannten und Freunde, für Deine Nachbarn und die Menschen in Deinem Ort: dass sie auf Jesus vertrauen können und Seine Hilfe in Anspruch nehmen; bete für Deinen Chef und für Deine Schul- und Arbeitskollegen: um ein gutes Gelingen im Miteinander und fruchtbare Ergebnisse Eurer Arbeit; bete für die Kirche: um die Gnade einer tiefgreifenden Erneuerung und um gute Hirten; bete für die Welt: dass die Verantwortlichen sich von ihrem Gewissen leiten lassen und in selbstlosem Einsatz den Menschen dienen; bete um Schutz vor dem Bösen und um Überwindung des Bösen: damit Friede werden kann auf dieser Erde ... Wahrscheinlich wirst Du über kurz oder lang mit den fünf Gesätzchen eines Rosenkranzes nicht auskommen, weil Dir so viele Anliegen vor Augen stehen, für die es Dich zu beten drängt. Sei gewiss: Wenn Du Dein Opfer und Dein Leid mit dem Leiden und dem Opfer Jesu vereinst, wird daraus großer Segen für viele.

*Im Rosenkranz, besonders im glorreichen, wird Dir unsere Zukunft vor Augen gestellt: der Himmel!* Im Alltag sind wir so oft in Gefahr, unser endgültiges Ziel aus den Augen zu verlieren. Unsere irdischen Aufgaben und Sorgen, die tägliche Hektik und die vielen Notwendigkeiten, die es zu erledigen gilt, trüben unseren Blick auf das Ewige Leben, für das Gott uns geschaffen hat. Lass Dir die Vorfreude auf den Himmel nicht rauben! Wie sich's, den Gipfel vor Augen, leichter die letzten Schwierigkeiten überwinden lässt, wird es auch Dir mit Blick auf unsere himmlische Berufung leichter gelingen, Deine Alltagsschwierigkeiten auszuhalten und zu überwinden. Betrachte oft den glorreichen Rosenkranz! Er stellt Dir vor Augen, dass der Tod nicht mehr das letzte Wort hat, seit Christus ihn durch Seine Auferstehung überwunden hat. Das wird Dir helfen, in Deinem Herzen allzeit jene Hoffnung zu tragen, die Gott uns verheißen und geschenkt hat: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“<sup>2</sup>

Der Rosenkranz ist ein einfaches, aber machtvolles Gebet. Er ist ein Gebet für die Demütigen und Kleinen; für jene, die bereit sind, sich von Gott beschenken zu lassen. Schau auf das Beispiel der Heiligen: Dominikus und Franziskus, Teresa von Avila und Ludwig Maria Grignon, Bernadette von Lourdes und Maximilian Kolbe, die Päpste Johannes XXIII. und Johannes Paul II., Mutter Teresa und Francisco und Jacinta ... Bete den Rosenkranz treu und voll Vertrauen wie sie! Du wirst die wunderbare Wirkung dieses Gebetes in Deinem Leben erfahren.

(1) vgl. Gen 3, 15

(2) vgl. Joh 11, 25

## Der Rosenkranz – ein Gebet für Dich?

Mittlerweile kenne ich viele junge Menschen, die täglich den Rosenkranz beten. Mit etwa 18 Jahren habe ich selbst begonnen, den Rosenkranz täglich zu beten. Es gab einen Hauptgrund für mich: Ich habe damals „normale“, „vernünftige“ junge Menschen kennengelernt, die eine starke Lebensfreude ausgestrahlt und mich sehr beeindruckt haben. *Die Freude und Zuversicht, die sie hatten – das wollte ich auch!* Auf meine Frage, woher sie diese Ausstrahlung und Hoffnung hatten, die ihnen ins Gesicht geschrieben war, antworteten sie: „Vom Rosenkranz!“ Viele dieser jungen Leute versuchten täglich den ganzen Rosenkranz zu beten. Teils beteten sie ihn alleine, teils gemeinsam, wenn sie zusammenkamen. So begann damals auch ich, der ich bis dahin keinen Zugang zum Rosenkranzgebet hatte und ihn für etwas „Antiquiertes“ hielt, täglich einige Gesätzchen zu beten. Ich hätte nie gedacht, dass mein Leben als Jugendlicher mit Disco, Fußball und Tischtennis, mich schon bald dahin führen würde, das Evangelium als Maßstab für mein Leben zu nehmen. Ich begann die Glaubensbriefe von Dr. Madinger zu studieren und versuchte das Wort Gottes im Alltag umzusetzen. Es entstand eine Beziehung zu Jesus, eine Freundschaft mit Ihm, und der Rosenkranz wurde dabei ein fixer Bestandteil.

Was ist der Sinn des Rosenkranzgebetes? Was bringt das ständige Wiederholen? Ist der Rosenkranz auch für junge Menschen geeignet?

*Der Rosenkranz führt zur Ruhe!* Wer beginnt, täglich zwei oder drei Gesätzchen mit dem Herzen zu beten, wird, sobald er dem Rhythmus dieses Gebetes folgt, inneren Frieden erfahren. *Der Rosenkranz führt Dich zum Frieden. Er hilft Dir, Dich für Gott und Sein Wort zu öffnen.* Du verweilst bei diesem Gebet nicht nur einige Augenblicke bei Gott, sondern Dein Gebet „dauert“: fünf Minuten, zehn, fünfzehn Minuten ... Währenddessen steht Dir vor allem das jeweilige Geheimnis, ein Bild aus der Heiligen Schrift, vor Augen: die freudigen Ereignisse der Begegnung mit Jesus; das Leiden Jesu auf Seinem Kreuzweg; der Blick auf die wunderbare Zukunft, die uns Kraft Seiner Auferstehung erwartet; und die lichtvollen Erfahrungen, die Jesus auch Dir in Deinem Leben immer wieder schenken möchte.

Es braucht ein wenig Zeit der Einübung, um den Rosenkranz mit dem Herzen beten zu können. *Wesentlich ist die Regelmäßigkeit.* Täglich mit 1–2 Gesätzchen Rosenkranz zu beginnen, wird wesentlich mehr bringen, als nur ein bis zwei Mal im Monat einen ganzen Rosenkranz zu beten. Halte durch, auch wenn Du im Gebet nichts spürst! Der innere Blick auf das Geheimnis wird Dich tragen.

*Durch den Rosenkranz kommt Gottes Gnade in Dein Leben!* Denn indem Du die heilige Jungfrau Maria grüßt und um ihre Hilfe bittest, wird sie auch Dir *die große Gnade bringen: Jesus!* Maria war voll der Gnade, sie hat Jesus in ihrem Leib getragen und war zugleich Seine beste Jüngerin. Niemand hat die Botschaft des Evangeliums so in sein Leben aufgenommen und umgesetzt wie sie. Maria wird auch Dir helfen, *dass Gottes Wort in Deinem Leben Fleisch wird*, dass es Hand und Fuß bekommt und nicht nur Wunschdenken, Träumerei oder leeres Geplapper bleibt.

Kaum hatte Maria Jesus empfangen, machte sie sich auf den Weg, um ihrer Tante zu helfen. Sie ließ sich von den Umständen ihrer Schwangerschaft nicht abhalten, übers Gebirge zu gehen und Elisabeth beizustehen. *Im Rosenkranz wirst auch Du Kraft finden, Dich trotz schwieriger Umstände aufzumachen, um anderen zu helfen.* Bete öfters dieses Gesätzchen: „Den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.“

Manchmal wirst Du auf der Suche sein: Auf der Suche nach Deinem Lebensweg und Deiner Lebensberufung; manchmal suchst Du Antwort auf wesentliche und grundsätzliche Fragen; oder Du hältst Ausschau nach einer Lösung für eine aktuelle Herausforderung in Deinem Leben; vielleicht bist Du von Zweifeln und Unruhe geplagt ... Greif zum Rosenkranz! Halte während der Gesätzchen Jesus Dein Anliegen hin. Bitte Maria, dass sie es Jesus „präsentiert“. Sie kennt Ihn und weiß, wann die geeignete Stunde dafür ist. Wie bei der Hochzeit zu Kana lässt sie sich nicht beirren und ermutigt die Diener, alles zu tun, was Jesus ihnen sagt. Sie wird Dein Anliegen, Deine Suche nach einer erfüllenden Antwort, nicht übergehen, sondern auch Dir erbitten, *dass Jesus sich Dir deutlicher zeigt und in neuer Weise offenbart*: „Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat.“

Womit ich mir als Kind und Jugendlicher am Schwersten tat, war das ständige Wiederholen. Ich konnte mir damit nichts anfangen, es war mir zu langweilig. Erst durch die Freude in den Gesichtern der jungen Menschen, die ich kennengelernt hatte, begann ich tiefer zu graben. Durch zahlreiche Vergleiche machten sie mir deutlich, dass das Wort Gottes nur langsam in mein Herz und mein Leben eindringen kann – ähnlich wie das Wasser in das Erdreich eindringt und es fruchtbar macht. Auch dort hilft ein Platzregen oder ein plötzlicher Regenguss nicht viel; das Wasser hat keine Zeit, in den Boden zu sickern, und fließt rasch ab. Ganz ähnlich ist es mit dem Wort Gottes: *Es braucht Zeit, um in die tieferen Schichten einzudringen und am Grund unserer Seele fruchtbare Veränderung zu bewirken. Denn das Rosenkranzgebet ist ein betrachtendes Gebet*. Im Schauen auf die Geheimnisse ziehen Situationen aus dem Leben Jesu wie Bilder vorüber und Du beginnst sie mit Situationen des eigenen Lebens in Verbindung zu bringen. Du entdeckst, wie es Jesus erging und wie Er reagiert hat. Und Du lernst im Schauen auf Sein Handeln, wie auch Du reagieren und handeln musst, damit Dein Leben gelingt.

Möchtest Du es auf einen Versuch ankommen lassen und eine Zeitlang täglich einige Gesätzchen Rosenkranz beten? Willst Du es für drei Monate wagen? Oder für sechs oder neun Monate? – Wenn Du versuchst treu den Rosenkranz zu beten, *wirst Du Ähnliches erleben, wie wenn eine Mutter ein Kind bekommt*: nach vier bis sechs Monaten spürt sie das Kind in ihrem Leib. Sie spürt, wie sich in ihr etwas zu bewegen beginnt. Ähnlich wirst auch Du nach einiger Zeit bemerken, wie sich in Deinem Leben etwas zu bewegen und zu ändern beginnt: neues Leben, neue Hoffnung auf Zukunft wächst in Dir heran.